

A W I T A G
ALLGEMEINE WIRTSCHAFTSPRÜFUNGSGESELLSCHAFT
UND TREUHAND AKTIENGESELLSCHAFT

THEATINERSTRASSE 31 ~ 80333 MÜNCHEN ~ TELEFON 089/24 20 82-0 ~ FAX 089/24 20 82-44

BLLV-KINDERHILFE e.V.

MÜNCHEN

PRÜFUNG DER RECHNUNGSLEGUNG
FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2017

VORSITZENDER DES AUFSICHTSRATS: RA PROF. DR. REINHOLD KREILE
VORSTAND: WP STB MARCUS STREIT; WP STB DR. GERD ORTHMANN

B E R I C H T

über die bei dem Verein

BLLV-Kinderhilfe e.V.,

München,

durchgeführte Prüfung der

Jahresrechnung zum 31. Dezember 2017

BERICHTSGLIEDERUNG

	<u>Seite</u>
A. Prüfungsauftrag	1
B. Grundsätzliche Feststellungen	1
C. Durchführung der Prüfung	2
I. Gegenstand der Prüfung	2
II. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung	2
D. Ordnungsmäßigkeit der Rechnungslegung	3
I. Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen	3
II. Jahresrechnung	3
E. Erläuterungen zur Jahresrechnung	4
F. Schlussbemerkung	5

ANLAGEN

Anlage 1	Einnahmen-Ausgabenrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017
Anlage 2	Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017
Anlage 3/1-2	Gesellschaftsrechtliche Grundlagen
Anlage 4/1-6	Aufgliederungen und Erläuterungen der Posten der Jahresrechnung 2017
Anlage 5	Allgemeine Auftragsbedingungen

A. PRÜFUNGSaufTRAG

Der Vorstand hat uns beauftragt, die Jahresrechnung zum 31. Dezember 2017 des Vereins

BLLV-Kinderhilfe e.V.
München
-nachfolgend auch Verein genannt-

unter Einbeziehung der Buchführung sowie die satzungsgemäße Verwendung der Einnahmen des Vereins zu prüfen.

Für die Durchführung des Auftrages und unsere Verantwortlichkeit sind, auch im Verhältnis zu Dritten, die als Anlage 5 beigefügten Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und Wirtschaftsprüfungsgesellschaften in der Fassung vom 1. Januar 2017 vereinbart.

Über Art und Umfang sowie über das Ergebnis unserer Prüfung erstatten wir den vorliegenden Bericht, dem die geprüfte Jahresrechnung als Anlage 1 (Einnahmen-Ausgabenrechnung) und Anlage 2 (Vermögensrechnung) beigefügt sind.

Bezüglich der übrigen Anlagen verweisen wir auf das Inhaltsverzeichnis zu den Anlagen. Der Bericht enthält eine Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse. Die Prüfungsdurchführung und die Prüfungsergebnisse im Einzelnen sind nachfolgend in den Abschnitten C bis F dargestellt. Weitergehende Erläuterungen enthält der besondere Erläuterungsanteil.

B. GRUNDSÄTZLICHE FESTSTELLUNGEN

Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Die Jahresrechnung 2017 des Vereins wurde ordnungsgemäß aus den Konten des Vereins entwickelt. Die Einnahmen und Ausgaben sowie die Vermögens- und Schuldposten sind ausreichend nachgewiesen und richtig sowie vollständig erfasst. Sie sind unter Beachtung der Vorschriften des HGB und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung angesetzt und bewertet. Abgrenzungen wurden nicht vorgenommen.

Das Rechnungsjahr endet für den Verein mit einem Einnahmenüberschuss in Höhe von EUR 374.242,62, dem im Vorjahr ein Ausgabenüberschuss in Höhe von - EUR 86.209,45 gegenüberstand.

Im Jahresbericht 2017 sind die unterstützten Projekte sowie die Finanzen dem Umfang nach angemessen und inhaltlich zutreffend dargestellt.

C. DURCHFÜHRUNG DER PRÜFUNG

Gegenstand der Prüfung

Wir haben die Jahresrechnung unter Einbeziehung der Buchführung des Vereins für das zum 31. Dezember 2017 endende Rechnungsjahr geprüft. Die Buchführung liegt in der Verantwortung des Vorstands des Vereins. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung ein Urteil über die Jahresrechnung abzugeben.

Die Prüfung der Einhaltung anderer gesetzlicher Vorschriften gehört nur insoweit zu den Aufgaben der Rechnungsprüfung, als sich aus diesen anderen Vorschriften üblicherweise Rückwirkungen auf die Jahresrechnung ergeben.

Die Beurteilung der Angemessenheit des Versicherungsschutzes, insbesondere ob alle Wagnisse bedacht und ausreichend versichert sind, war nicht Gegenstand des uns erteilten Auftrags zur Rechnungsprüfung.

II. Art und Umfang der Prüfungsdurchführung

Bei der Prüfung der Jahresrechnung zum 31. Dezember 2017 gingen wir von der von uns geprüften und mit einer uneingeschränkten Bescheinigung versehenen Jahresrechnung zum 31. Dezember 2016 aus.

Wir haben unsere Prüfung in den Monaten August und September mit Unterbrechungen in unseren Kanzleiräumen durchgeführt. Als Prüfungsunterlagen dienten uns die Bücher, Belege und sonstige Aufzeichnungen des Vereins.

Wir haben unsere Jahresrechnung unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Durchführung von Rechnungsprüfungen sowie unter Beachtung der Prüfungsstandards für Vereine vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Buchführung und die Jahresrechnung frei von wesentlichen Mängeln sind. Im Rahmen der Prüfung werden Nachweise für die Angaben in Buchführung und Jahresrechnung auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bewertungs- und Gliederungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen des Vorstands sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unser Prüfungsurteil bildet.

Alle von uns erbetenen Aufklärungen und Nachweise sind erteilt worden. Der Vorstand hat uns die Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung schriftlich bestätigt.

D. ORDNUNGSMÄSSIGKEIT DER RECHNUNGSLEGUNG

I Buchführung und weitere geprüfte Unterlagen

Die Buchführung und die Erstellung der Jahresrechnung werden vom Vorstand veranlasst.

Die laufenden Geschäftsvorfälle werden mit dem Buchhaltungsprogramm "Euro-Fibu" der Firma Syska Gesellschaft für betriebliche Datenverarbeitung mbH, Karlsruhe, erfasst. Der Kontenplan ist ausreichend gegliedert. Die Belege werden chronologisch gebucht und abgelegt. Bei Beendigung unserer Prüfung waren die Konten in Übereinstimmung mit den Zahlen der Jahresrechnung abgeschlossen.

Die Bewertung der Vermögens- und Schuldposten ist unter analoger Beachtung der handelsrechtlichen Vorschriften und der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung erfolgt. Die Bewertungsgrundsätze entsprechen denen des Vorjahres.

Die Bücher des Vereins sind ordnungsgemäß geführt. Die Belegfunktion ist erfüllt. Die Buchführung und die weiteren geprüften Unterlagen entsprechen nach unseren Feststellungen den gesetzlichen Vorschriften.

Die Guthaben bei Kreditinstituten wurden durch Tagesauszüge nachgewiesen. Der Nachweis der übrigen Vermögens- und Schuldposten erfolgte durch Bücher, Schriften und sonstige Unterlagen.

II. Jahresrechnung

Die von uns geprüfte Jahresrechnung zum 31. Dezember 2017 ist ordnungsmäßig aus den Büchern und den erforderlichen Aufzeichnungen des Vereins entwickelt worden.

Die Einnahmen-Ausgabenrechnung und die Vermögensrechnung sind analog zu den handelsrechtlichen Vorschriften über die Rechnungslegung von Kaufleuten aufgestellt.

E. ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG

Nach unserer Überzeugung vermittelt die Jahresrechnung unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Einnahmen- und Ausgabensituation sowie der Vermögenslage des Vereins.

Die wirtschaftlichen Verhältnisse des Vereins werden bestimmt durch die Verpflichtung, die Jugendpflege sowie die Erziehung in Bayern und in Krisen- und Armutsgebieten zu fördern und hilfsbedürftige Kinder sowie Jugendliche zu unterstützen und die Vereinsmittel satzungsgemäß zu verwenden.

Die Angemessenheit der Ausgaben wurde uns gegenüber nachgewiesen und begründet.

Es kann dem Verein eine sparsame Haushaltsführung bescheinigt werden, wie der nachfolgenden tabellarischen Gegenüberstellung zu entnehmen ist:

	2017		2016	
	TEUR	%	TEUR	%
Ausgaben insgesamt	1.312,1	100,0	1.563,0	100,0
Projektausgaben	1.209,5	92,2	1.283,1	82,1
Werbe- und Verwaltungskosten	38,6	2,9	41,1	2,6
Durchlaufende Posten	64,0	4,9	238,8	15,3
	1.312,1	100,0	1.563,0	100,0

Im Übrigen wird auf eine gesonderte Darstellung der Vermögens- und Ertragslage sowie der finanziellen Situation des Vereins im Einvernehmen mit dem Vorstand verzichtet, da die Jahresrechnung ausreichend Kenntnis über die geordneten und positiven wirtschaftlichen Verhältnisse gibt.

F. SCHLUSSBEMERKUNG

Der Jahresrechnung 2017 erteilen wir folgende Bescheinigung:

"Die Buchführung, die Einnahmen-Ausgabenrechnung sowie die Vermögensrechnung des Vereins BLLV-Kinderhilfe e.V., München, entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den Grundsätzen einer ordnungsmäßigen Rechnungslegung und der Satzung.

Die Prüfung der satzungsgemäßen Verwendung der Einnahmen des Vereins hat keine Einwendungen ergeben."

München, den 25. September 2018

A W I T A G
Allgemeine Wirtschaftsprüfungs-
Gesellschaft und Treuhand AG

Dr. Gerd Orthmann
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Marcus Streit
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

**BLLV-KINDERHILFE e.V.
MÜNCHEN**

**Einnahmen-Ausgabenrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis 31. Dezember 2017**

	2017	2016
	EUR	EUR
Einnahmen		
Spenden und Projektmittel	1.628.446,98	1.425.875,37
Förderbeiträge	55.293,47	48.190,31
Mitgliederbeiträge	1.920,00	2.070,00
Erstatte Verwaltungskosten	697,12	671,42
	1.686.357,57	1.476.807,10
Ausgaben		
Projektausgaben	1.159.919,59	1.230.968,27
Durchlaufende Posten	64.011,13	238.808,45
Sonstige projektbegleitende Ausgaben	49.557,91	52.135,68
Werbe- und Verwaltungskosten	38.626,32	41.104,15
	1.312.114,95	- 1.563.016,55
Einnahmenüberschuss (Vj. Ausgabenüberschuss)	374.242,62	- 86.209,45

**BLLV-KINDERHILFE e.V.
MÜNCHEN**

**Vermögensrechnung
zum 31. Dezember 2017**

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
A K T I V A		
<u>Umlaufvermögen</u>		
Guthaben bei Kreditinstituten	951.136,81	576.894,19
Sonstige Forderungen	0,00	0,00
	951.136,81	576.894,19
 P A S S I V A		
Betriebsmittelrücklage	100.000,00	100.000,00
Freie Rücklage	512.000,00	344.000,00
Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden	309.136,81	127.894,19
Sonstige Verbindlichkeiten	30.000,00	5.000,00
	951.136,81	576.894,19

**BLLV-KINDERHILFE e.V.
MÜNCHEN**

Gesellschaftsrechtliche Grundlagen

1. Rechtliche Verhältnisse

Rechtsform	eingetragener Verein
Nam	BLLV-Kinderhilfe e.V.
Sitz	München
Satzung	in der Fassung vom 19.10.1994 (eingetragen im Vereinsregister am 11.01.1995), geändert in der Mitgliederversammlung am 14.07.2015 (eingetragen im Vereinsregister am 24.11.2015)
Vereinsregister	Amtsgericht München, Vereinsregister Nr. 14910
Geschäftsjahr	Kalenderjahr
Zweck	Der Zweck des Vereins umfasst Aufgaben der Ju- gendpflege und Erziehung in Bayern und in Krisen- und Armutsgebieten
Organe	der Vorstand, die Mitgliederversammlung
Vorstand	gewählt am 21. Oktober 2015 für vier Jahre Lumper, Ernst, Rektor, Augsburg; Stellvertretende Vorsitzende: Wenzl, Judith, Lehrerin, Oberahrain; Jornitz-Foth, Fachlehrerin, Münchsmünster; Schatzmeister: Paintner, Otto, Rektor, Kirchdorf; Schriftführerin: Weingut, Ines, Lehrerin, Puchheim; Beisitzer: Laube, Patricia, Lehrerin, Lauingen; (bis März 2017) Kempf, Ilona, Lehrerin, Meitingen (ab 25. Oktober 2017) Adam, Ulla, Hochschulreferentin, München;

Gründerversammlung	19. Oktober 1994
Mitgliederversammlung	25. Oktober 2017
Rechnungslegung	In der ordentlichen Mitgliederversammlung am 25. Oktober 2017 wurde die Rechnungslegung für das Geschäftsjahr 2016 zustimmend zur Kenntnis genommen und gebilligt.
Entlastung	Die Entlastung des Vorstands für das Geschäftsjahr 2016 erfolgte in der ordentlichen Mitgliederversammlung am 25. Oktober 2017 einstimmig.

2. Steuerliche Verhältnisse

Der Verein wird beim Finanzamt München für Körperschaften unter der Steuernummer 143/211/60051 geführt.

Das Finanzamt München für Körperschaften hat aufgrund der Prüfung der vorgelegten Unterlagen für die Jahre 2014 bis 2016 mit Freistellungsbescheid vom 30.11.2017 festgestellt, dass der eingetragene Verein ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff der Abgabenordnung durch Förderung der Jugendhilfe und Erziehung dient.

Der Verein wurde deshalb wegen der Förderung der Jugendhilfe und Erziehung nach den Vorschriften des III. Abschnitts der Abgabenordnung als gemeinnützige Körperschaft anerkannt und gem. § 5 Abs. 1 Nr. 9 KStG von der Körperschaftsteuer und gem. § 3 Nr. 6 GewStG von der Gewerbesteuer für die Jahre 2014 bis 2016 befreit.

Die weitere Anerkennung als gemeinnützige Körperschaft für den Zeitraum 2017 bis 2019 erfolgt im Rahmen einer erneuten Überprüfung im Veranlagungsverfahren.

In der Zuwendungsbestätigung ist das Datum des neuen Freistellungsbescheids anzugeben. Das Finanzamt des Zuwendenden geht von der Unrichtigkeit der Zuwendungsbestätigung aus, wenn das angegebene Datum des Bescheids länger als 5 Jahre seit dem Tag der Ausstellung der Zuwendungsbestätigung zurückliegt.

Mit Bescheid nach § 60a AO vom 25. Juni 2015 wurde außerdem festgestellt, dass die Satzung der BLLV-Kinderhilfe e.V. in der Fassung 19.10.1994 (zuletzt geändert am 27.09.2013) die satzungsmäßigen Voraussetzungen nach den §§ 51,59,60 und 61 AO erfüllt. Die Satzungsänderungen vom 14.07.2015 wurden noch nicht überprüft.

**BLLV- KINDERHILFE e.V.
MÜNCHEN**

Aufgliederungen und Erläuterungen der Jahresrechnung 2017

**I. Einnahmen- und Ausgabenrechnung für die Zeit vom
1. Januar bis 31. Dezember 2017**

Im Folgenden stellen wir die Einnahmen und Ausgaben des Berichtsjahres denen des Vorjahres gegenüber.

1. Die Einnahmenseite

Die Einnahmen, die über die Bankkonten des Vereins liefen, setzen sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
	EUR	EUR
<u>Spenden und Projektmittel</u>		
Sternstunden, Schulfrühstück Bayern	310.000,00	500.000,00
Zentrum Bayern Familie und Soziales, Frühstück an Grund- und Förderschulen	363.084,40	342.851,97
Spenden allgemein	176.654,61	180.393,67
Kinder laufen für Kinder	152.704,17	160.879,83
Spenden Schulfrühstück Bayern	103.835,85	66.659,31
Unternehmen Stiftungen, Vereine, Schulen	21.925,06	48.084,62
Ball-Helden-Aktionen	81.125,80	0,00
BLLV Kreisverbände	42.946,00	46.842,00
Flutopfer Hochwasser 2016	38.107,50	37.505,00
Sternstunden, Kinderhaus und Berufsbildungszentrum CASADENI, Peru	0,00	22.570,00
Spenden Kinderhaus CASADENI, Peru	333.891,59	20.088,97
Solidarfonds	4.172,00	0,00
	1.628.446,98	1.425.875,37
<u>Sonstige Einnahmen</u>		
Förderbeiträge	55.293,47	48.190,31
Mitgliederbeiträge	1.920,00	2.070,00
Erstattete Verwaltungskosten	697,12	671,42
	57.910,59	50.931,73
	1.686.357,57	1.476.807,10

Wir weisen darauf hin, dass die Zuordnung der Spenden zu den verschiedenen Projekten wegen fehlender Angaben der Spender nicht immer zweifelsfrei vorgenommen werden kann.

2. Die Ausgabenseite

Die Ausgaben, die den Bankkonten des Vereins belastet wurden, setzen sich wie folgt zusammen:

	2017	2016
	EUR	EUR
<u>Projektbezogene Ausgaben</u>		
Projektausgaben	1.159.919,59	1.230.968,27
Sonstige projektbegleitende Ausgaben	49.557,91	52.135,68
	<u>1.209.477,50</u>	<u>1.283.103,95</u>
<u>Werbe- und Verwaltungskosten</u>		
Kosten für die Organisation Kinder laufen für Kinder	17.559,58	23.264,50
Kosten für die Organisation von Ballhelden	8.000,00	0,00
Bürokosten, Bürobedarf, Softwarekosten	6.878,55	5.845,57
Prüfungs- und Steuerberatungskosten	0,00	4.998,00
Werbung, Broschüren, Mailing	2.915,22	3.695,93
Mietkosten	2.736,00	2.736,00
Nebenkosten Geldverkehr	525,07	419,86
Sonstiges	11,90	144,29
	<u>38.626,32</u>	<u>41.104,15</u>
<u>Durchlaufende Posten</u>		
Rücküberweisung Sternstunden Projekt (P91-2014) Schulfrühstück Bayern	0,00	142.143,55
dto., (P79-2016)	0,00	96.664,90
dto., (P60-2016)	64.011,13	0,00
	<u>64.011,13</u>	<u>238.808,45</u>
	<u>1.312.114,95</u>	<u>1.563.016,55</u>

Im Einzelnen:

zu) Projektausgaben

Sternstunden Berufsbildungszentrum CETPRO, Peru	303.150,00	487.680,00
Sternstunden, Schulfrühstück Bayern Zentrum Bayern Familie und Soziales,	375.397,06	416.263,77
Frühstück an Grund- und Förderschulen	350.116,14	291.524,50
Flutopfer Hochwasser 2016	48.000,00	35.500,00
Kinderhaus RAYMI, Peru	35.800,00	0,00
Zuwendung an gemeinnützige Vereine aus dem Projekt Ballhelden	22.456,39	0,00
Zuwendung an BFV aus dem Projekt Ballhelden	25.000,00	0,00
	<u>1.159.919,59</u>	<u>1.230.968,27</u>

	2017	2016
	EUR	EUR
zu) <u>Sonstige projektbegleitende Ausgaben</u>		
Personalkosten, Schulfrühstück	44.854,09	46.795,95
Reisekosten und Schulbesuche	490,12	2.316,23
Kosten Auslandsüberweisungen, sonstiges	1.213,70	1.523,50
Film Peru	0,00	1.500,00
Evaluation Peru	3.000,00	0,00
	49.557,91	52.135,68

3. **Verprobung**

Der Überschuss der Einnahmen über die Ausgaben insgesamt ergibt sich wie folgt:

	EUR
Einnahmen	1.686.357,57
Ausgaben	1.312.114,95
Einnahmenüberschuss 2017	374.242,62
Einnahmenüberschüsse Vorjahre	576.894,19
Einnahmenüberschuss insgesamt	951.136,81

Der Einnahmenüberschuss insgesamt kann wie folgt nachgewiesen werden:

	EUR
<u>Bankguthaben</u>	
Stadtsparkasse München,	
- Konto Nr. 907-144141	669.492,53
- Konto Nr. 1001958436	247.712,14
- Konto Nr. 100 340 3878	28.413,26
- Konto Nr. 100 460 7733	5.518,88
	951.136,81

Übereinstimmung mit dem ermittelten Einnahmenüberschuss insgesamt ist gegeben.

II. Aufgliederungen und Erläuterungen der Vermögensrechnung zum 31. Dezember 2017

A K T I V A

Umlaufvermögen

	31.12.2017	31.12.2016
	EUR	EUR
<u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>		
Stadtsparkasse München, Girokonto, Konto Nr. 907-144141	669.492,53	271.533,32
Girokonto, Konto Nr. 1001958436	247.712,14	244.078,27
Girokonto, Konto-Nr. 100 340 3878	28.413,26	61.282,60
Girokonto, Konto-Nr. 100 460 7733	5.518,88	0,00
	951.136,81	576.894,19
	
<u>Sonstige Forderungen</u>	0,00	0,00
	
Umlaufvermögen gesamt	951.136,81	576.894,19

Die Erhöhung des Vermögenspostens Umlaufvermögen gegenüber dem Vorjahr um EUR 374.242,62 entspricht dem Einnahmenüberschuss des Kalenderjahres 2017.

P A S S I V A**1. Ergebnisrücklagen****Betriebsmittelrücklage**

Der Betriebsmittelrücklage wurden für die periodisch wiederkehrenden projektbegleitenden und allgemeinen Werbe- und Verwaltungskosten die erforderlichen Beträge zugeführt.

Der Rücklage wurden im Berichtsjahr keine Mittel zugeführt.

	Stand 01.01.2017	Zuführung	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR
Betriebsmittelrücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 1 AO)	100.000,00	0,00	100.000,00

Freie Rücklage

Im Berichtsjahr wurden der freien Rücklage gemäß § 62 Abs. 1 Nr. 3 AO 10% der sonstigen zeitnah zu verwendenden Mittel zugeführt. Die Rücklage dient dazu, den Verein gegenüber Einnahmeschwankungen abzusichern, die bei der Abhängigkeit von schwer planbaren Großspenden auftreten können:

Ermittlung:

	EUR
Spenden und Projektmittel	1.628.446,98
Förderbeiträge	55.293,47
Mitgliederbeiträge	1.920,00
	<hr/>
	1.685.660,45
	<hr/>
davon 10%	168.566,05
gerundet	<hr/> 168.000,00

	Stand 01.01.2017	Zuführung	Stand 31.12.2017
	EUR	EUR	EUR
Freie Rücklage (§ 62 Abs. 1 Nr. 3 AO)	344.000,00	168.000,00	512.000,00

2. Noch nicht satzungsgemäß verwendete Spenden

	<u>31.12.2017</u>	<u>31.12.2016</u>
	EUR	EUR
Einnahmenüberschuss (Vj. Ausgabenüberschuss)	374.242,62	- 86.209,45
Einnahmenüberschüsse Vorjahre	576.894,19	663.103,64
Betriebsmittelrücklage	- 100.000,00	- 100.000,00
Freie Rücklage	- 512.000,00	- 344.000,00
Noch nicht als Kosten erfasste Honorarverbindlichkeiten	- 30.000,00	- 5.000,00
	<u>309.136,81</u>	<u>127.894,19</u>

3. Sonstige Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten	30.000,00	5.000,00
-------------------	-----------	----------

Die Verbindlichkeiten setzen sich insbesondere aus folgenden Einzelposten zusammen:

- Ortmann, Mailing und Vordrucke
- AWITAG Abschluss 2016
- Personalkosten Arcas